Anlage 7
Niederschrift über die Ratssitzung am 04.06.2013

Fachbereich für Wirtschaftsförderung und
Liegenschaften

Frau Böse
Tel. 257 405
Fax 257 356

24.05.2013

Vermerk

Stellungnahme der Verwaltung zum "Caritas-Kaufhaus"
Anfrage der SPD-Fraktion vom 14.5.2013

Die CaritasSozialdienste Rhein-Kreis Neuss GmbH beabsichtigt auch in Dormagen ein Caritas-Kaufhaus einzurichten. Ein möglicher Standort ist das Ladenlokal Kölner Str. 144 (ehemals Fa. Schlecker).

Mit der gleichen Konzeption werden bereits in Grevenbroich (seit 5 Jahren) und in Neuss (seit 24 Jahren) Sozialkaufhäuser vom Caritasverband betrieben. Sozialkaufhäuser gibt es unter unterschiedlicher Trägerschaft fast in allen größeren Städten. Sie haben sich mit ihrem Second-Hand-Warenangebot, i.d.R. Kleidung und Haushaltswaren, fest etabliert und ergänzen den Einzelhandel mit preiswerter Gebrauchtware für Jedermann. Im Gegensatz zum regulären Einzelhandel wird das Personal der Carita-Kaufhäuser nicht über den freien Arbeitsmarkt akquiriert, sondern muss erst über differenzierte Maßnahmebausteine unter Anleitung von Fachpersonal an den Arbeitsmarkt herangeführt werden. Die Kaufhäuser werden geführt wie Einzelhandelsgeschäfte und unterscheiden sich in Bezug auf Einrichtung, Innen- und Schaufenstergestaltung deutlich von den ehrenamtlich geführten Kleiderstuben.

Nach Einschätzung der städtischen Wirtschaftsförderung Grevenbroich und des City-Managements der Neuss-Marketing GmbH hat sich das Angebot der Sozialkaufhäuser in Grevenbroich und Neuss fest etabliert und es gibt eine gute Koexistenz. In beiden Städten sind die Caritas-Kaufhäuser in City-Randlage angesiedelt.

In Dormagen befindet sich der z.Zt. avisierte Standort am äußersten nördlichen Ende der Fußgängerzone. Das Ladenlokal steht seit der Insolvenz der Fa. Schlecker leer und gehört aufgrund der Lage und der ungünstigen Anfahrmöglichkeit zu den schlecht vermarktbaren Ladenlokalen auf der Kölner Straße. Der Leerstand unmittelbar an der Durchfahrachse hat eine negative Werbewirkung für die Innenstadt.

Von Seiten der Stadt Dormagen bestehen keine Bedenken hinsichtlich der Einrichtung des Caritas Kaufhauses in dem o.g. Ladenlokal. Sollten die Mietvertragsverhandlungen erfolgreich verlaufen, könnte ein Leerstand beseitigt und eine langfristige Nutzung mög-

lich gemacht werden. Die städtische Wirtschaftsförderung stand und steht weiterhin mit dem Caritasverband hinsichtlich der Suche nach einem geeigneten Ladenlokal in Kontakt. Auch das o.g. Ladenlokalangebot wurde dem Caritasverband von hier vermittelt.

gez. Bs.